

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

---

### Projektdaten:

Projektbezeichnung: BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fass..  
Projektname: 24-06  
PLZ:  
Ort:  
Straße:

### Vergabedaten:

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung  
Ort der Angebotsabgabe:  
Datum der Angebotseröffnung:  
Uhrzeit der Angebotseröffnung:  
Zuschlagsfrist:

### Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: (Soll)  
Ausführungsende: (Soll)  
Ausführungsbeginn: (Ist)  
Ausführungsende: (Ist)

### Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Landkreis Mittelsachsen  
Straße: Frauensteiner Straße 43  
PLZ: 09599  
Ort: Freiberg

### LV-Daten:

LV-Bezeichnung: Metall- und Verglasungsarbei..  
LV-Name: L1-04

**Angebotssumme:** EUR

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

**Angebotssumme brutto:** EUR



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

---

### Allgemeine Beschreibung der Bauleistungen

Die Baubeschreibung ist nach VOB/A § 7 Mitbestandteil der Leistungsbeschreibung und kalkulationsrelevant.

0.1

#### Vorbemerkungen

Der Bauherr beabsichtigt einzelne Gebäudebestandteile des Schulgebäude Bauteil A zu sanieren.

Das Berufsschulzentrum Rochlitz befindet sich am nordwestlichen Ortsrand der Stadt unmittelbar an der B 7 nach Geithain. Der U-förmige Gebäudekomplex besteht aus dem 5-geschossigen Kopfbau ( Bauteil A) mit 65m\*24m Grundfläche, dem 2-geschossigen Ostflügel mit 53m \* 12m Grundfläche und dem 2-geschossigen Westflügel (Bauteil C) mit 53m \* 35 m Grundfläche- unserem Sanierungsobjekt.

Der Gebäudeteil Bauteil A wird durch die Berufsschule und die Förderschule "Wilhelm Pfeffer" genutzt. Die Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung betreut Schüler, welche ggf. auf plötzliche Änderungen ihres gewohnten Umfeldes - zum Beispiel aufgrund plötzlich eintretendem Lärm- unkontrolliert, evtl. heftig und nicht vorhersehbar reagieren können. Da die Sanierung während des laufenden Schulbetriebes erfolgen soll, sind die Bedingungen gemäß dem Pkt. 04 - Baustellenbedingungen zwingend zu beachten und zu realisieren.

Bauteil A hat 2 große Raumquader mit Flachdach, welche mit ca. 7m Abstand stehen, dazwischen befindet sich ein über 3 Geschosse greifendes Atrrium, welches stirnseitig und oben mit Fassaden- und Dachverglasungen abschließt.

Das Gebäude hat folgende Abmessungen:  
55 m \* 20 m Grundfläche,  
14,0 m Glasdachhöhe

Das Gebäude wurde 1998 gebaut und wird seit 2018 neben der Berufsschule als Standort für die Förderschule "Wilhelm Pfeffer" genutzt. Aufgrund des Alters und des Reparaturstaus sind alle Fassaden- und Dachverglasungen des Bauteils A desolat und Feuchteschäden vorhanden. Diese Schäden sollen abschnittsweise im Rahmen einer kompletten Verglasungssanierung beseitigt werden.

Im 1. Bauabschnitt soll die Westfassade saniert werden. Die dazu erforderlichen Metallbau- und Verglasungsarbeiten sind im Los 4 = dieser Ausschreibung erfasst.

0.2

#### Auszuführende Leistungen

Es handelt sich hier um Metall- und Verglasungsarbeiten.

#### Leistungsumfang

Die vorhandene Holzkonstruktion (Holzkonstruktion mit äußeren Aluminiumvorsatzschalen) incl. der 3 Holztüreinsatzelemente ist fachgerecht zu demontieren und zu entsorgen. Die Verglasung ist sorgsam auszubauen und für die Wiederverwendung fachgerecht in den zugewiesenen Lagerbereichen zwischenzulagern.

An gleicher Stelle ist eine mit gleicher Rasterung neue Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade im System Schüco FWS 60 Si oder gleichwertig einzubauen.

Die vorhandene Verglasung ist wiederzuverwenden, dementsprechend sind die Glasträgerisolatoren, Glasdichtungen auszuwählen. Um dies sicher zu stellen, ist ein Feinaufmaß für die Konstruktion,

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

---

Verglasung und aller Anbauteile durch den AN vorzunehmen, Glasdicke ca 30 mm.

Entsprechend längere Laufwege sowie benötigte Hebezeuge/Kräne sind in den EP-Pos. entsprechend zu berücksichtigen. Gleiches gilt für Umwehrung/Sicherung von Lagerflächen/Werkzeugen etc. (ständige Sicherung wg Schulbetrieb)

Neben den Arbeiten zu Los 4 werden bauseitig folgende Lose für weitere Sanierungsarbeiten an dieser Westfassade ausgeschrieben (kein Bestandteil dieses LV):

Los 1

Gerüstbauarbeiten, allgemeine Baustelleneinrichtung

Los 2

Stahlbauarbeiten

Los

3

Dachdeckerarbeiten

Im Rahmen der jeiligen Lose werden folgenden bauseitige Leistungen erbracht:

Los 1

Stellung Fassadengerüst, ca 90 cm von der Fassade entfernt mit 60 cm Konsolem und innerem Geländer

Die Gerüstbauarbeiten erfolgen an der Westfassade, auf dem Flachdach der EG-Decke.

Hinweis: Das Gerüst ist nicht an der Fassade verankert sondern in den seitlichen Wänden.

Los 2 Rückbau des vor der Fassade befindlichen Fluchttreppenturms (Wiederanbau erfolgt ebenfalls im Anschluss bauseits)

Los 3 Rückbau und Freilegen der äußeren Dach- und Fussbodenaufbauten, fachgerechtes Eindichten der neuen Fassade an vorhandene Dachkonstruktion Bodenabdichtung und Wiederverschließen der Dach-/Bodenaufbauten

Achtung: Das Aufschneiden der Bauwerksabdichtung incl. Entsorgung ist im Leistungsumfang des Los 4 zu berücksichtigen!

geplanter Leistungszeitraum - Los 4

Vergabe bis 22.08.2025

Vorlage Werkplanung bis 12.09.2025

Demontagen ab 20.10.2025

Montagebeginn 27.10.2025 /

Fertigstellung 21.11.2025

### 03. Verkehrstechnische Erschließung

Die Zufahrt zum Bauobjekt erfolgt über die nordseitige Zufahrt von der B7 aus in die Dr. Bernstein-Str. 1- d. Von hier ist weiter südlich über die Mühlenstraße eine Zufahrt zur Westseite des Bauteil A möglich.

Die Verhältnisse sind vor Angebotsabgabe zu besichtigen, sie sind recht eng - siehe Abb. Seite 4.

Eine Verkehrsbeeinträchtigung des Verkehrs zwischen Bauobjekt und dem Umfeld ist zu vermeiden.

Begrenzte Wendemöglichkeit - siehe nachfolgende Abbildung Seite 4.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

---

### 04. Baustellenbedingungen

Die Gebäude bleiben in Nutzung - Bauteil A und B durch die Berufsschule, Bauteil C durch die Förderschule.

Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung des laufenden Betriebes der Schulteile, insbesondere unter Berücksichtigung der Förderschulkinder, aber auch der Schulangestellten und Anwohner im Umfeld durchzuführen.

Das bedeutet, daß

- die Sicherheit für Kinder, Berufsschüler, Anwohner und Personal ständig gewährleistet sein muss (Fahrverkehr zur und auf der Baustelle, sicher zu lagernde Materialien, Aufbau mit Schutzvorkehrungen, Abgrenzungen mit Bauzaun, gesicherter KFZ-Verkehr im internen und Bereich der gemeinsamen Zufahrt usw.)
- in jedem Falle ausreichend Staubschutzmaßnahmen zu ergreifen sind ( dichte Einhausungen von Schuttrutschen, Containern usw.)

Lärmschutz: Der Gebäudeteil Bauteil C und Teile von Bauteil A wird durch die Förderschule " Wilhelm Pfeffer" genutzt. Die Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung hat Schüler, welche auf plötzliche Änderungen ihres gewohnten Umfeldes - zum Beispiel aufgrund plötzlich eintretenden Lärm- unkontrolliert, heftig und nicht vorhersehbar reagieren können. Das ist unbedingt zu vermeiden. Deshalb dürfen laute Arbeiten, welche in den Innenräumen deutlich hörbar sind ( wie plötzliches Bohren, Schlagen etc.) nur konzentriert nach Schulschluss 14.00 Uhr durchgeführt werden.

-Lager- und Standplätze von Containern sowie alle zugängige Gerüstflächen sind sicher mit Bauzaun zu umgrenzen. Bauzäune sind geschlossen und verschraubt zu halten.

- Zufahrten zur Baustelle sind freizuhalten, um Behinderungen von Zubringerflächen Schülerverkehr, Anwohner, Personal und anderer Gewerke zu vermeiden.  
Das Freihalten der Straßen und Wege trifft gleichfalls für die Gewährleistung der Feuerwehrezufahrt zu.

Der konkrete Bauablauf ist mit der Bauüberwachung und dem Nutzer im Vorfeld zu klären.

Der Baustellenzugang erfolgt ausschließlich über den östlichen Innenhof, und zusätzlich bei Bedarf von der Mühlenstraße aus zur westlichen Nebenzufahrt.

Die genannten Umstände sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06  
LV: L1-04

BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
Metall- und Verglasungsarbeiten



Luftbild mit markiertem Bauobjekt " Bauteil C" und Zufahrten

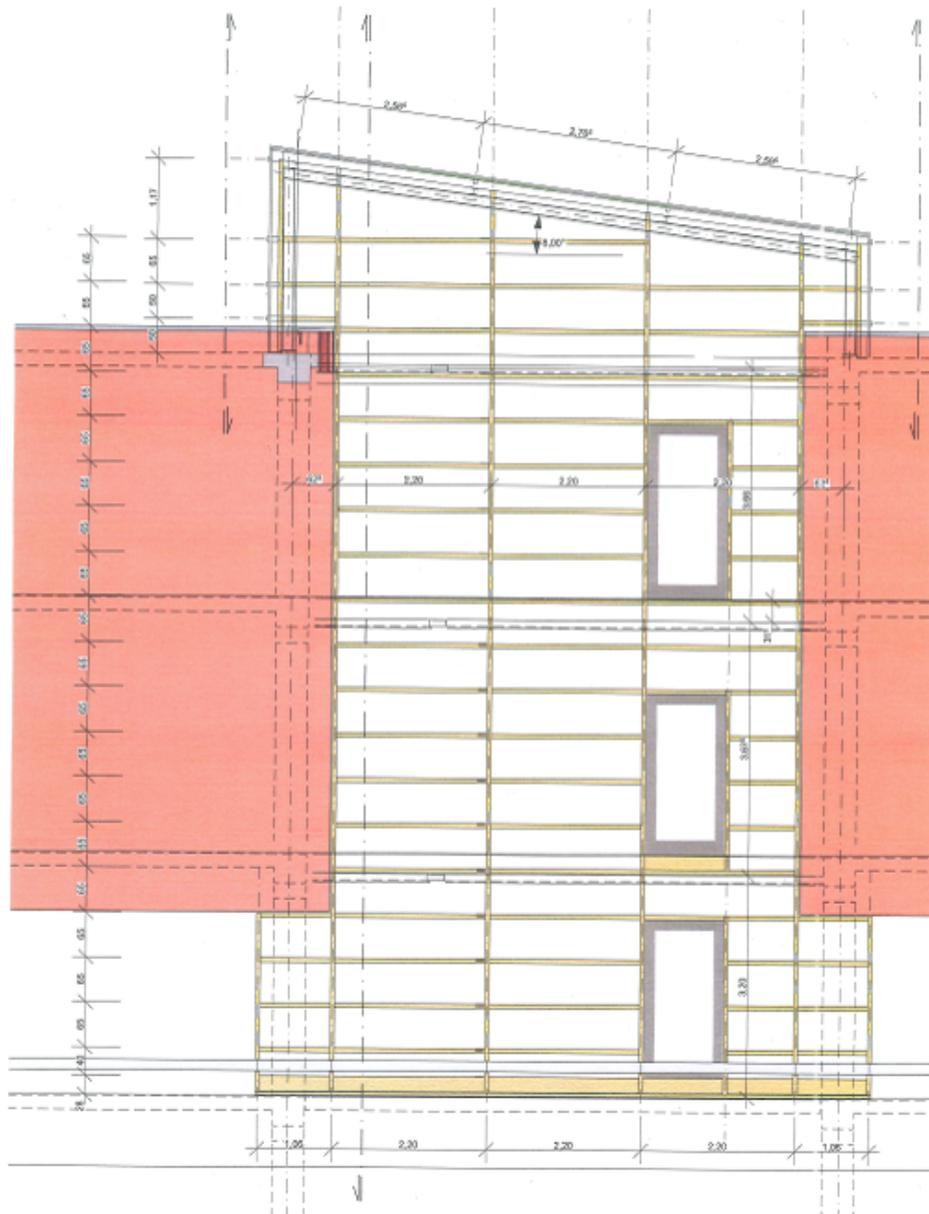
-> roter Pfeil, rote Linie = betroffene Westfassade

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06  
LV: L1-04

BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
Metall- und Verglasungsarbeiten

### Westfassade



Westfassade - Außenansicht



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

---

**Die Baustelleneinrichtung für das Los 4 ist vom Bieter mit einzurechnen (Container, Bauzaun für eigenen Lagerflächen etc., incl. Sicherstellung des Verschlusses wg Schulbetrieb)**

Baustromversorgung

Baustrom wird im Gebäude zur Verfügung gestellt: 230 V/16 A, 400 V/32 A. Der Anschluss eines separaten Baustromverteilers mit Zähler obliegt den AN

Alle Unterverteilungen und Zähleinrichtungen, Verlängerungskabel und die Beleuchtung der Baustelle obliegen den einzelnen Baubetrieben. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden

nicht gesondert vergütet.. Die Geräte des AN müssen in einem VDE-entsprechenden Zustand sein. Schäden durch

fehlerhafte Geräte gehen voll zu Lasten des AN, ebenfalls die anfallenden Kosten für die Prüfung der Schadensursache.

Werden vom AN leistungsstärkere oder zusätzliche Stromversorgungen benötigt, so hat er Anschlußmöglichkeiten auf eigene Kosten zu erstellen, Zählereinrichtungen zu beantragen und auch die Kosten für den Verbrauch zu tragen.

Bauwasseranschluß

Der Bauwasseranschluss wird am Bauteil C im Osthof zur Verfügung gestellt.

Toilettenanlage, Wasch- und Umkleidemöglichkeit

Ein Sanitärcontainer wird durch das Gewerk Dachdeckerarbeiten gestellt.

Parkmöglichkeiten

Im Bereich der BE stehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung- max. 3 Baufahrzeuge (wie Kleintransportern vorbehalten). Für private PKW besteht keine Parkmöglichkeit.

Lage von Kabeln, Leitungen und dgl.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Drainagen, Kanälen und dgl.

bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu informieren ( Schachtscheine) und

gegebenenfalls Schutzmaßnahmen durchzuführen.

Gerüst

Die Gebäudeteile werden mit einem Arbeits- und Schutzgerüst bis zur Attikahöhe in Gerüstlastgruppe 3

und 1,0m breit eingerüstet. Auf den Fassadenseiten werden 3 Gerüsttreppen bis Höhe Attika gestellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Maßnahmen zur Unfallverhütung durch

Bauüberwachung,

SIGEKO und BBG sorgfältig überwacht werden und bei Nichteinhaltung ein Baustopp zu Lasten des AN erfolgt.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

---

### Transportmittel

Transportmittel, Hebezeuge ( Kraneinsatz, Personen- und Lastenaufzüge usw. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet-sie sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### Gerätetechnische Ausstattung

Alle für die beschriebenen Bauleistungen notwendigen Materialien, Hilfsmittel, Maschinen und Vorrichtungen sind durch den Auftragnehmer zu erbringen und in die Einheitspreise der betreffenden Positionen bzw., wenn nicht direkt zuordenbar, in die Pos. Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

### Bauschild

Eigene Firmenschilder sind zugelassen.

### Parkmöglichkeiten

Im Bereich außerhalb des Baufeldes besteht keine Parkmöglichkeit.

### Baustellenbesprechungen

Der AN hat nach Aufforderung zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Es ist ein Bautagebuch zu führen. Der AN hat einen Fachbauleiter zu benennen.

06.

### Sicherheit auf der Baustelle

Auf der Baustelle besteht generelles Rauchverbot. Im Bereich der Baustelle ist das Tragen von Bauhelmen Pflicht. Montageböden sind absturzsicher auszulegen und nach Beendigung der Sanierungsarbeiten in den entsprechenden Teilbereichen sofort zu schließen. Der Auftragnehmer hat einen Fachbauleiter zu stellen, welcher für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen verantwortlich ist. Wöchentlich einmal ist eine Sicherheitsbelehrung durchzuführen, welche durch Unterschrift durch die am Bau beteiligten Arbeitskräfte zu bestätigen ist. In die Belehrung ist das Tragen von Staubschutzmasken bei entsprechenden Arbeiten mit aufzunehmen.

Der AN hat den Zustand des Bauobjektes vor Aufnahme der Arbeiten zu seiner eigenen Absicherung ausreichend zu dokumentieren- diese Beweißsicherung wird nicht gesondert vergütet.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

---

07.

Abrechnung

Alle Rechnungen sind durch nachvollziehbare Aufmaße zu untersetzen. Die Vorlage und Prüfung der Aufmaße erfolgt vor Rechnungslegung bzw. wird ein gemeinsames Aufmaß durchgeführt. Zu den Aufmaßen sind die jeweiligen Pos. in Zeichnungskopien kenntlich zu machen, sind keine Zeichnungen nutzbar, so sind Aufmaßskizzen anzufertigen. Nicht nachvollziehbare Aufmaße werden zurückgewiesen.

1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

1.2 Baufahrzeuge sind ordnungsgemäß zu beladen und dürfen nur gesäubert den öffentlichen Verkehrsraum befahren. Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.

1.3. Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Einwände und Bedenken gegen das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe des Angebotes in schriftlicher Form vorzubringen und zu begründen.

1.4 Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern.

1.5 Fabrikatabfragen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind im Hinblick auf ein vollständiges Angebot vom Bieter auszufüllen. Die Gleichwertigkeitsnachweise der angebotenen Produkte/ Fabrikate sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern ein von der Beschreibung abweichendes Produkt angeboten wurde.

1.6 Sind im Leistungsverzeichnis Bedarfspositionen vorgesehen, für die Ausführung einer nur im Bedarfsfall erforderlichen Leistung, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Der Auftraggeber kann seine Entscheidung auch nach Auftragserteilung treffen.

1.7 Der Auftragnehmer hat die Baumaßnahme entsprechend den anerkannten Regeln der Technik sowie den gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen. Für die Einhaltung der jeweils gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie für die aktenkundige Belehrung und Einweisung aller auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer ist allein der Auftragnehmer verantwortlich. Die gilt auch für in Diensten des Auftragnehmers auf der Baustelle beschäftigte Nachunternehmer. Der AN hat täglich die Baustelle ordnungsgemäß und sicher zu verlassen.

1.8 Bautagesberichte hat der Auftragnehmer grundsätzlich täglich anzufertigen und vom Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauüberwachung wöchentlich bestätigen zu lassen. Bestätigte Bautagesberichte sind der örtlichen Bauüberwachung wöchentlich zu übergeben. Der Auftragnehmer darf nur auf die Aufstellung der Bautagesberichte verzichten, sofern dies ausdrücklich in den Vertragsbedingungen vermerkt ist. Das Führen eines Bautagebuches wird nicht gesondert vergütet.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

---

1.9 Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

1.10 Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschl. derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle und außerhalb des Schulgeländes zu parken.

1.11 Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Das Einholen der Erlaubnisscheine für Erdarbeiten ist auf Kosten des AN zu realisieren. Werden im Zuge von Erdarbeiten Leitungen beschädigt, so sind die Versorgungsträger umgehend zu benachrichtigen. Alle Kosten für die Wiederherstellung der Leitungen sowie der Verlust von Gas, Strom, Wasser und Schadensersatzforderungen hat der AN zu tragen.

### 1.12 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

1.13 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Den Auftragnehmer trifft insoweit auch eine Kontrollpflicht über seine Subunternehmer. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.

1.14 DIN Vorschriften - Alle im Zusammenhang mit der Ausführung der Arbeiten stehenden DIN Vorschriften oder Euronormen sind zu berücksichtigen und gelten als vereinbart, sofern in den Ausschreibungsunterlagen nicht ausdrücklich andere Festlegungen getroffen wurden.

### 1.15 Stundenlohnarbeiten

Eine Vergütung erfolgt nur auf schriftliche Anordnung der Bauleitung. Stundenlohnarbeiten sind täglich zu rapportieren. Die Stundenlohn- nachweise sind spätestens am folgenden Arbeitstag vorzulegen. Verspätet vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt. Stundenlöhne werden nur nach den vor Ausführung festgesetzten Sätzen vergütet (s. LVZ). Für Baustoffe, die bei Stundenlohnarbeiten verarbeitet und vom Auftragnehmer geliefert werden, vergütet der Auftraggeber nur die vor Ausführung festgelegten Preise.

### 1.16 Baustoffe

Der AN weist ohne besondere Vergütung die vertragsgemäße Beschaffenheit der vom ihm gelieferten Baustoffe, nach Bauregelliste, Bauteile und der von ihm ausgeführten Leistungen nach. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

### 1.17 Forderung an Geräte

Lärmdämpfende Maßnahmen für Kompressoren, Aggregate, Schwingungsverdichter und dgl. werden entsprechend dem letzten Stand der Technik im gesamten Baustellenbereich eingesetzt.

1.18 Bedarfpositionen sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen.





## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 1.2. Demontagen und Abbrüche

Die Leistung beinhaltet die Demontage der alten vorhandenen Holzfassadenkonstruktion incl. der 3 Einsatztürelemente, dem Abtransport und fachgerechter Entsorgung (außer wieder zu verwendenden Verglasung Fassade, Türverglasung wird ersetzt und ist damit zu entsorgen), gemäß der einschlägigen Vorschriften.

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind gemäß der DIN 18459 auszuführen. Die DIN gilt auch für das Fördern, Lagern und Laden der abgebrochenen oder rückgebauten Bauteile.

Die bei dem Abbruch- und Rückbauarbeiten anfallenden Stoffe und Bauteile gehen in das Eigentum des AN über.

Für die Klassifizierung der anfallenden Stoffe gilt der Abfallschlüssel der Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Fenster und sonstige Bauteile aus Aluminium sind im Rahmen eines optimierten produktspezifischen Recyclingprozesses (A/U/F oder gleichwertig - mit schriftlichem Nachweis) zu verwerten. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung dieser Forderungen Nachweise vorzulegen.

Gefährdete bauliche Anlagen sind zu sichern; DIN 4123 ist zu beachten. Werden Schadstoffe angetroffen ist der AG unverzüglich zu unterrichten. Bei Gefahr im Verzug hat der AN unverzüglich die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Die weiteren Maßnahmen sind gemeinsam festzulegen.

Generell ist der Ausbau so schadarm wie möglich zu gestalten. Die inneren Anschlüsse sind vorsichtig im Vorfeld zu lösen, um im Wandbereich die Nacharbeiten klein zu halten.

Im Außenbereich werden angrenzende Fassadenplatten im Vorfeld bauseits entfernt.

Die inneren Wandanschlüsse bzw. das Nacharbeiten der Bereiche ist kein Leistungsbestandteil - siehe D 4. Ein Innengerüst wird nicht gestellt.

Während der De- und Montagearbeiten ist gemäß der einschlägigen Vorschriften von jedem Monteur eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen, sich und benötigte Materialien, Hilfsmittel, Werkzeuge gegen Absturz entsprechend zu sichern.

#### 1.2.1. Demontage Aufsatzkonstruktion Pfosten Riegel

Demontage Aufsatzkonstruktion Pfosten Riegel

Demontage und fachgerechte Entorgung nach A/U/F Aufsatzkonstruktion Pfosten-Riegel bestehend aus einem 60/20 mm breiten U-förmigen Abdeckprofil/ Deckschale & Klemmleiste, aus Aluminium eloxiert / Pressleiste 60 mm Aluminium verschraubt in Kurzstücken aus Kunststoff ca. 10 bis 20 cm lang, einem U-förmigen Aufnahmeprofil aus Aluminiumblech ca 20/30 mm und dem Lagerprofil aus Kunststoff (was behelfsmäßig auf die

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
 LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Holzkonstruktion geheftet ist) - System unbekannt  vertikale Profillängen 1,25 bis 12,75 (Summe 58 m) horizontale Profillänge 0,85 bis 2,20 m (Summe 128 m) Dachanschluss 8,50 m	210,000 m	.....	.....
<b>1.2.2.</b>	<b>Demontage Holztürelement einflügelig 1,20 x 2,60</b> Demontage Holztürelement einflügelig 1,20 x 2,60  Demontage Holztürelement mit Glasfüllung / nach Demontage gesamte Türanlage incl. Glas fachgerecht entsorgen / Tür ist in Pfosten-Riegel Fassade integriert. / Fluchttürsteuerung vor Demontage abklemmen Anschlüsse sichern  Abmessungen: 1,20 m x 2,60 m	3,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.3.</b>	<b>Demontage Glaselemente</b> Demontage Glaselemente  behutsame Demontage 2 fach-Isoverglasung mit geeigneten Hebemittel (Hinweis: freistehendes Gerüst 90 cm von Außenkannte Fassade mit 60 cm Konsolenauslegern, die von oben nach unten demontiert werden können).  Innenscheibe / Scheibenzwischenraum / Außenscheibe 8/16/6 in unterschiedlichen Abmessungen:  42 Stk. 2,20 x 0,65 11 Stk. 1,00 x 0,65 3 Stk. 0,85 x 0,65 1 Stk. 0,85 x 1,25 trapezförmig 1 Stk. 0,85 x 0,85 trapezförmig 3 Stk. 2,20 x 1,20 trapezförmig	67,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.4.</b>	<b>Reinigen / Katalogisieren / Lagern Glaselemente</b> Reinigen / Katalogisieren / Lagern  Demontierte Glaselemente reinigen / für Wiedereinbau katalogisieren und fachgerecht lagern  42 Stk. 2,20 x 0,65 11 Stk. 1,00 x 0,65 3 Stk. 0,85 x 0,65			

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
 LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

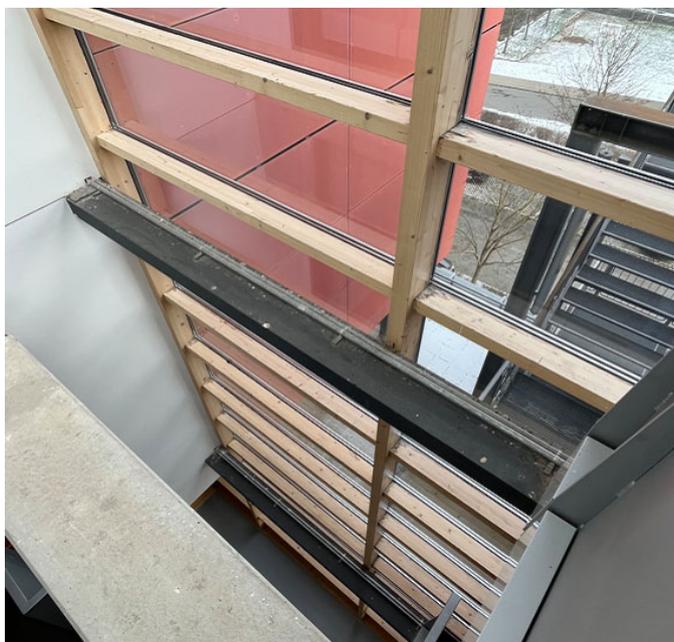
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1 Stk. 0,85 x 1,25 trapezförmig 1 Stk. 0,85 x 0,85 trapezförmig 3 Stk. 2,20 x 1,20 trapezförmig			
		67,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.5.</b>	<b>Demontage Anschlusskonstruktionen - Bleche</b> Demontage Anschlusskonstruktionen			
	Anschlusskonstruktionen / Anschlussbleche Aluminium bis 2 mm stark / Zuschnitte bis 25 cm / teilweise gekantet / demontieren und entsorgen			
	vertikal an Außenwände 2 x 8,50 m / 2 x 3,20 m horizontal an Decken 2 x 1,25 m			
		26,000 m	.....	.....
<b>1.2.6.</b>	<b>Demontage Anschlusskonstruktionen - Paneele</b> Demontage Anschlusskonstruktionen - Paneele			
	Anschlusskonstruktionen / Anschlusspanele bis zu 30 mm stark aus Aluminium-Kunststoffverbund / Zuschnitte bis 50 cm / teilweise gekantet / demontieren und entsorgen			
	horizontal auf Decken 2 x 1,25 m / 1 x 9,0 m			
		11,500 m	.....	.....
<b>1.2.7.</b>	<b>Abbruch Holzkonstruktion</b> Abbruch Holzkonstruktion, incl. fachgerechter Entsorgung mit schriftlichem Nachweis (ggf. Sondermüll)			
	Pfosten-Riegel Unterkonstruktion aus Holz / Leimholzprofilen abrechen und entsorgen / einschließlich sämtlicher Kleiseisen- und Verbindungsteile / Pfosten stehen auf der unteren Decke und sind an drei horizontal in Decken bzw. Unterzugsebenen zusammengesetzten Stahlprofilen (L und U Stahlprofil) im Dachanschluss am Giebelrahmen befestigt / nicht mehr benötigte Anschlussfahnen gegebenenfalls rückschneiden / Prüfung und Freigabe im Vorfeld erforderlich			
	Pfosten 8 / 16 13,40 / 13,10 / 12,80 / 12,40 Kurzstücke an Türen 3 x 2,60 Riegel 6 / 12 48 x 2,20 / 11 x 1,1 / 9 x 1,0 Dachriegel 6 / 12 1 x 8,50 m			
	Achtung Eckpfosten in unterer Ebene bleiben stehen!			
		210,000 m	.....	.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
------------------------------------	----------	-------------------------	------------------------



1,000 psch

.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06                      **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04                              **Metall- und Verglasungsarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



	3,000 St	.....	.....
--	----------	-------	-------

<b>Summe 1.2.</b>	<b>Demontagen und Abbrüche</b>	.....	
-------------------	--------------------------------	-------	--









## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- mm ESG H Emalit, RAL nach Wahl, voraussichtlich schwarz RAL 9006, ca. 25 mm Dämmung, innen ≥ 2 mm, Aluminiumblech RAL 9006

- Ausbildung lt. Ansicht, Riegelbreite ca. 1,1 m, Paneelbreite ca. 1,50 m, Paneelhöhe ca. 70 cm mit Spalt ca. 30 mm bis zur Rohdecke zu führen, Ausbildung Fuge mit Folienanschlüssen innen / außen und Mineralwolle ausgestopft wie seitlicher Anschluss. Umlaufend ist zu beachten, dass bauseits ein Unterzug vorhanden ist und beide Kopfpaneele einen örtlich angepassten Ausschnitt/Aussparung um den Unterzug herum benötigen (nach örtlichem Aufmaß des Metallbauer).

- Die Fußriegel sind flächenbündig zu den Pfosten anzuordnen. Es erfolgt eine Versiegelung zwischen Innenkante Riegel und Vorderkante Rohdecke/Estrich analog Bestand, dauerelastisch, grau oder schwarz mit Hinterfüllband über die gesamte Fassadenbreite. Unterhalb der Fußriegel sind die Glaspaneele von innen sichtbar angeordnet und es wird keine weitere Berührung/Anschluss zum Bestand geben.

- Die Pfostenverankerung erfolgt geschossweise an einer Stahlkonstruktion unterhalb der Geschossdecken. Im Bestand bei der Holzfassade ist ein Schlitzblech vorgesehen. Die Ausbildung soll bei der Aluminiumfassade analog erfolgen. Dazu sind die vorhandenen Schlitzbleche an der Stahlkonstruktion abzuflexen, neue Stahlbleche anzuschweißen in der entsprechenden Bautiefe laut Statik. Die Pfosten sind auf der Rückseite zu schlitzen, mittels Systemeinschieblingen Alu zu verstärken und mit entsprechenden Verankerungsbolzen in Edelstahl zu befestigen. Die Pfosten sind geschossweise gestoßen mit mind. 10 mm Dehnstoß laut System. In Festpunkt/Lospunkt Stoßausbildung mit Einschiebling und entsprechendem Dehndichtstück im Bereich der wasserführenden Pfostenebenen. Im Stoßbereich sind die innenliegenden Einschieblinge farbig zu beschichten RAL 9006.

- Der Übergang zum vertikalen Anschluss erfolgt mittels dichter Stoßausbildung, ebenso weiter fortlaufend für den seitlichen Anschluss der Erdgeschossfassade an die bauseitige Betonwand. Die Paneelausbildung muss mittels Stoßblechen durchlaufend und geschlossen vom EG bis zum 3. OG erfolgen.

- Der Anschluss erfolgt analog den Anschlüssen im 1. und 2. Obergeschoss, nur das keine Holzwand/ OSB-Platte als seitlicher Verankerungsgrund vorhanden ist, sondern eine Betonwand. Das Anschlusspaneel ist in den Fußbodenaufbau komplett bis OK Rohdecke



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 24-06 **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04 **Metall- und Verglasungsarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

	Türschließer mit Rastfeststellung: Schüco, Geze od. gleichw. nach Zulassung				
	Verglasung: neue Verglasung in den Türflügeln (Rest Bestandsverglasung) als 2-fach-Verglasung, VSG 8/16/VSG 8 Ug 1,0 W/m²K, g <= 40% Randverbund schwarz				
	Türausstattung				
	Türbänder		Edelstahl, mind. 3 Stück nach Systemvorgaben und		
	Notwendigkeit des PZ bauseits		Systemgebers		

Bestandsverglasung wiederverwenden:

5 St	Oberlichtfestfelder (Modell)				
	Verglasung:		GT 111		
28 St	Festfelder				
	Verglasung:		GT 111		
20 St	Festfelder				
	Verglasung:		GT 115		
12 St	absturzsichernde Festfelder				
	Verglasung:		GT 112		
9 St	Glas-Paneel Deckenfelder				
	Ausfachung:		PF 104		

Farbe Profile beidseitig RAL 9006

Im oberen Bereich ist das Element an die Lichtdachkonstruktion sowohl als oberer Abschluss und teilweise im seitlichen Anschluss, anzuschließen.

Aufteilung gemäß Detail- und Ausführungsplanung.

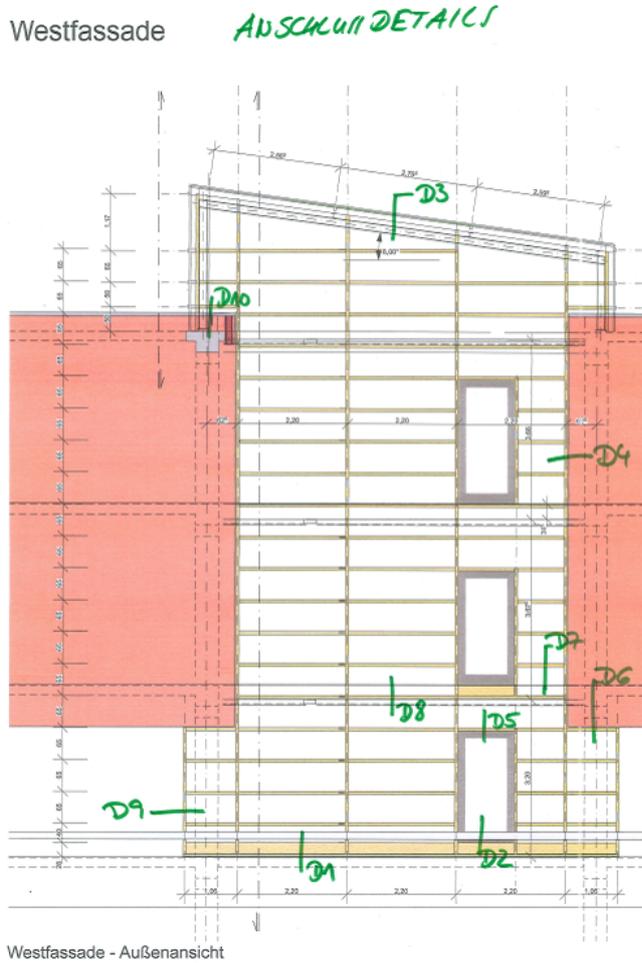
Produktangaben zum angebotenen System (zwingend anzugeben)

Hersteller	.....
Profilsystem	.....
Schloss	.....
Hersteller/Typ	.....
Türschließer	.....
Hersteller/Typ	.....
Knauf außen	.....
Hersteller/Typ	.....
Druckstange innen	.....
Hersteller/Typ	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06                      BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
 LV: L1-04                              Metall- und Verglasungsarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



**Anschlüsse**  
 siehe Erläuterung zuvor, Details gem. Beschreibung D 1 - D 10, Verweis auf Zeichnungsanlage mit Vermerk zu jeweiligen Detailanschlüssen

		90,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.3.2.</b>	<b>Zulage Fußpunkt / Aufstandslinie</b> gemäß Detail D 1			

		9,000 m	.....	.....
--	--	---------	-------	-------



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 24-06 BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..  
 LV: L1-04 Metall- und Verglasungsarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.3.10. Inbetriebnahme des elektrischen Fluchttürverriegelungssystems**

Kosten für die Inbetriebnahme des elektrischen Fluchttürverriegelungssystems

Vor der ersten Inbetriebnahme der elektrischen Fluchttürverriegelungssystems muss der ordnungsgemäße Einbau aller Elemente und deren elektrischer Anschluss überprüft werden. Besondere Sorgfalt ist hierbei auf die Elemente zur Freischaltung der Verriegelung im Gefahrenfall zu verwenden.

Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit der elektrischen Fluchttürverriegelung muss durch einen Sachkundigen festgestellt werden. Der Sachkundige hat über die Prüfung eine Bescheinigung auszustellen, die der Betreiber der Bauaufsichts- behörde auf Verlangen vorzulegen hat.

**Achtung!**

Bei den vorstehenden Hinweisen handelt es sich um Standardvorgaben. Da der Einsatz von Rettungswegverriegelungen auf Ebene der Bundesländer geregelt ist, sind in jedem Fall die betreffende Landesbauordnung und die Prüfverordnungen für technische Anlagen zu beachten

1,000 psch .....

**1.3.11. Jährliche Prüfung und Wartung des elektrischen Fluchttürverriegelungssystems**

Jährliche Prüfung und Wartung des elektrischen Fluchttürverriegelungssystems

Kosten für die, in Abständen von maximal zwölf Monaten erforderliche Prüfung des elektrischen Fluchttürverriegelungssystems auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung.

Die jährliche Prüfung Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.

Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der jährlichen Prüfung und Wartung sind aufzuzeichnen.

Diese Aufzeichnungen sind durch den Betreiber aufzubewahren

1,000 psch .....

**1.3.12. Gerüstverankerungen**

Gerüstverankerungen

Für die sichere Verankerung von Gerüsten sind die zuvor beschriebenen P-R-Fassaden mit geprüften Gerüstverankerungen auszustatten. Die Eignung der verwendeten Bauteile ist durch Traglastversuche nach DIN 4420 nachzuweisen, entsprechende Prüfberichte sind der Bauüberwachung vorzulegen.





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 24-06                      **BSZ Rochlitz BT A- Sanierung Dach- und Fassadeve..**  
**LV:** L1-04                            **Metall- und Verglasungsarbeiten**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
---------------------	------------------------------	----------------------

---

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(rechtsgültige Unterschrift)